

Fachinformation Dr. Hans Penner

Bürgerdialog

www.fachinfo.eu

Hecht-Galinski, Evelyn

evelyn.hecht-galinski@gmx.de

www.fachinfo.eu/hecht.pdf - Stand: 20.11.2012

Schreiben H. Penner vom 19.11.2012

Sehr geehrte Frau Hecht-Galinski,

der geschichtlichen Wahrheit können wir uns nur asymptotisch nähern. Umso mehr müssen wir uns um geschichtliche Wahrheit bemühen. Für solches Bemühen ist Ihr Artikel "Deutsche Staatsräson für Israels Angriffskriege?" (Neue Rheinische Zeitung vom 18.11.2012) nicht hilfreich. Der Antisemitismus ist in Deutschland nicht ausgestorben. Er verbirgt sich heute hinter einem Antisraelismus.

Ihre Behauptungen "Israels Angriffskriege", "Israels Angriffslust", "Israel stößt ständig Drohungen gegen Iran und andere Nachbarn aus" sind nicht haltbar. Dem Staat Israel ist sein Existenzrecht zuzubilligen. Israel hat nicht andere Staaten angegriffen, sondern wurde mehrfach von Vernichtungskriegen überzogen. Wenn Israel "Drohungen ausstößt", drückt es damit aus, daß es sich nicht vernichten lassen will.

Wahrscheinlich ist Ihnen und den anderen antiisraelischen Kräften in Deutschland nicht bekannt, wer das offizielle Oberhaupt des Iran ist. Nach der Verfassung des Iran ist das Oberhaupt dieser islamischen Republik Muhammad ibn Hasan, der im Jahr 869 (sic!) geborene und bis heute verborgene Zwölfte Imam, dessen Kommen als Mahdi (Erlöser) im Iran erwartet wird und der ein Weltfriedensreich errichten soll. Ahmadinejad versteht sich als Wegbereiter des Zwölften Imam und hat ihm zum Empfang eine Prachtstraße gebaut.

Das entscheidende Hindernis für das Kommen des Zwölften Imam ist Israel. Der Islam teilt bekanntlich die Welt in "dar al harb" und "dar al islam" ein. Im Haus des Islam darf nur der Islam herrschen. Es ist unerträglich, daß sich mitten im Haus des Islam ein Fremdkörper befindet, über den der Islam nicht herrscht. Dieser Fremdkörper stellt die Allmacht der islamischen Gottheit in Frage. Dieser Fremdkörper Israel muß unbedingt beseitigt werden. Am besten geht das natürlich mit Atombomben.

Selbstverständlich muß aus islamischer Sicht auch Deutschland ein islamisches Land werden, in welchem die Rechtsordnung der Sharia gilt. Sie fördern durch Ihre Artikel auch die Islamisierung Deutschlands.

Ich bemühe mich um eine Verbreitung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner

Schreiben E. Hecht-Galinski vom 19.11.2012

Herr Penner, danke für Ihr Fax und Mail. Leute wie Sie bestärken mich in meiner Arbeit! Danke!!! Ich kämpfe gegen die Islamophoben in Deutschland! Iran hat im Gegensatz zu dem jüdisch/ zionistischen Staat noch nie einen Krieg vom Zaun gebrochen! Aber Ihr Name passt wirklich sehr gut zu Ihnen! Bitte schicken Sie mir nichts mehr! Ich möchte die Klo -Spülung nicht unnötig verstopfen!!!! sie sollten sich eigentlich schämen dieses Schreiben noch weiter zu verbreiten, aber jeder blamiert sich so wie er kann!

Everlyn Hecht-Galinski

Schreiben H. Penner vom 20.11.2012

Sehr geehrte Frau Hecht-Galinski,

Ihr Schreiben bestätigt meinen Eindruck, daß Sie die Islamisierung Deutschlands fördern. Eine Phobie ist in der Psychologie eine krankhafte Angst. Kritik am Islam bezeichnen sie als eine psychische Störung. Diese Sicht ist unrealistisch.

Die Lehre des Islam ist im Koran unwiderruflich festgelegt. Der Islam ist mit dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland unvereinbar aus folgenden Gründen:

- Der Koran verbietet die Integration der Mohammedaner in andere Kulturkreise.
- Der Koran verbietet die Trennung von Staat und Religion, also die Grundlage des modernen demo-

kratischen Rechtsstaates.

- Der Koran verbietet die Religionsfreiheit (Gebot der Christenverfolgung. (www.fachinfo.eu/fi034.pdf)
- Der Koran fordert auch die Anwendung von Gewalt bei der Ausbreitung des Islam. (www.fachinfo.eu/fi033.pdf)
- Der Koran verbietet die Gleichberechtigung von Mann und Frau.
- Der Koran fordert Körperstrafen, die in Deutschland verboten sind. (www.fachinfo.eu/fi042.pdf)
- Der Islam unterbindet die Freiheit des Denkens und die Freiheit der Meinungsäußerung.

Ihre proislamische Propaganda stellt eine Gefahr sowohl für die Freiheit Israels als auch für die Freiheit Deutschlands dar. Ihre Behauptung, Israel hätte einen Krieg vom Zaun gebrochen, ist historisch falsch.

Mit freundlichen Grüßen Hans Penner